

Ziehung vom 8. bis 11. dieses Monats Große Breslauer Lotterie.

3 Hauptgewinne i. B. v.:

30,000 Mark

20,000 Mark

10,000 Mark

5000 Gewinne

Loose à 3 Mark

Die Loose sind in allen durch Private erkantlichter Verkaufsstellen zu haben. Auch direct an den Verkaufer zu haben.

A. Molling, Gener.-Debit, Breslau.

11 Loose für 31 Mark 65 Pfg.

In Halle a/S. zu haben bei: **J. Berek & Co., Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, O. J. Seidler, Gustav Moritz, Max Koestler, Georg Schuize, Exped. d. Hallischen Zeitung, Restaurateur Ernst Peter, Georg Kettler, J. Leutner, W. König, Exped. der Saale-Ztg., Jentzer bei Th. Morekell u. Otto Hünichen in Gisleben, L. Schmidt in Drebna u. Fr. Klaus in Zschillen.**

Mit hoher ministerieller Genehmigung!

Zweite Pferde- & Equipagen-Verloosung zu Berlin.

Richtung am 19. Oktober 1884. Gewinne, Werth Mart: **20000. 8000. 7500.**

6500. 6000. 5000. 34000. 143500. 643000. 542000 u. f. f.

Die mit dem Reichsstempel versehenen Original-Loose à 3 Mark (auf 10 Loose ein Freiloose) empfindlich und vertheilt der mit dem alleinigen Generaldebit der Loose betraute Hauptcollekteur

Berlin W., Unter den Linden 3. **Carl Heintze, Bankgeschäft.** **Hamburg, Gr. Johannisstr. 4.**

Magdeburg-Ottow-Garten. Leipzig-Weißer Hof, „Votivbank“

Coupons und Preismarten nehmen in Zahlung. Die gezeichneten Besteller werden gelistet, ihre Adresse deutlich anzugeben, damit die Zuteilung prompt erfolgen kann. Für Frankung der Loose und seiner Zeit der amtlichen Gewinnliste sind 20 à beizulegen.

Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Lotterie, Ziehung 1. Klasse am 1. und 2. Oktober 1884, empfehle Original- wie Antheil-Loose.

Preis der Antheilloose von Klassen: $\frac{1}{2}$ = 8 Mk., $\frac{1}{4}$ = 4 Mk., $\frac{1}{8}$ = 2 Mk. (für alle vier Klassen: $\frac{1}{2}$ = 32 Mk., $\frac{1}{4}$ = 16 Mk., $\frac{1}{8}$ = 8 Mk.)

Stammholz-Verkauf.

Es besteht die Absicht, umweit Schwandorf (Bayern) nächster Winter einen 80-130jährigen Bestand von ca. 13,000 elm (3/4 Fichte, 1/4 Buche) niederzulegen und werden Offerten auf das ganze Quantum oder auch nur einzelne Partien desselben erbeten unter Fr. 65 an **Sachsenstein & Vogler, München.**

Georg Gostes Fußboden-Glanzläde

sind überaus praktisch, trocken geruchlos, hart u. sehr während des Nutzens und geben dem Fußboden ein höchst elegantes Aussehen.

Abriebezeit bei **M. Walts Gott, gr. Ulrichstraße 29.**

Ich verende diese Woche:

9 Bbd. ungelagerte Süßrahmbutter à 10.80, 9 Bbd. gelagerte Süßrahmbutter à 10.80, 9 Bbd. Bergsbutter à 8.50 franco. Verending frei.

Jacob Lutz, Illm an der Donau.

Grüße, auf abgekehrte Rücken schneit hat abzugeben

Halle a/S.

Hall. Zuckerderei-Compagnie.

Bündlinge

verende die Stoffe mit 80 Stück garantirt zu 3.00 Mk. franco Botinnahme in festerer Waare.

P. Brodow, Crosslin, Hen-See, Stralund.

Meine so beliebt gewordene Toiletten-alkali- und feinste Glycerinseife

à 60 u. 70 à halbe Kist auf Lager.

M. Walts Gott.

Weintrauben

ein 10 Bbd. Bistort vorläufig à 2.70 gegen Nachn. od. Emh. bei Abnahme von 3 Bänden 20 à per Kist billiger

Anton Tolar, Weintrauben, Weidichs (Ungarn).

Man schützt sich vor ansteckenden Krankheiten,

wenn man regelmäßig bei **Dr. Bergell's Wogenbitter**, bereitet von **Dr. Baumeyer in Glandau, trimt.** Derselbe ist zu haben bei **Julius Bethge, Alb. Schiller Nachf., Franz Schumann, A. Schaaf** in Halle.

Weintrauben, vorzügliche Kur- und Tafeltrauben, 5 Bbd. à 3.50 franco, jede Poststation, verendend

Ed. Brodmer, Brenndura all.

Hundhölzer,

sowie Hochlöcher in Fichte, Tanne und Kiefer, hat nach große Posten, da die Fällung jetzt beginnt abzugeben.

Eugen Binder, Leipzig, Holzcommission.

Sichere Hilfe

and in allen veralteten Verden, sowie Geschlechts- und Frauenkrankheiten.

H. Pelcker, Mühlweg 26a.

Für Rothbuchen-Mittelböden

werden Abnehmer gesucht. Gest. Off. nebst Angabe der Dimensionen werden erbeten und Z. 2782 an die Exped. dieser Zeitung.

Petroleum,

à 20 u. 30, größte Posten billiger bei **Berhard Borsis, Dombau.**

Verkauf

von Briquettes, Steintohlen und Kreyort große Brauhausgasse 2.

Einkauf

von Eumten, Knochen, neuen Zuschüssen am höchsten Preis große Brauhausgasse 2.

Cottar Sandstein

hierfür billigt **Emil Füssel, Bismarckstr.**

Silberni!

Unter friedliches Erbitten ist am 30. September cr. Nachm. 1/2 Uhr abernals von einem furchbaren Brandunglück beimgelüft worden, wobei innerhalb 3 Stunden 45 Wohnhäuser samt Nebengebäuden, darunter das Rathaus und das Hof, 30 Schienen mit Getreide und Futtermittel verbrannt, und 90 Familien um den größten Theil ihrer Habe gebracht wurden, weil bei dem schnellen Umfließen des Feuers trotz der angelegentlichsten Thätigkeit der Feuerwehren und der herbeigeeilten Umwohner nur wenig gerettet werden konnte. Da bei der hohen Lage des Orts, der Baumart der zum größten Theil eiten, fast nur aus Holz und Lehmwerk bestehenden Häuser und dem Mangel an Wasser in der Umgebung die Feuergefährlichkeit eine sehr bedeutende ist, so konnten die meisten der Verbrannten ihre Häuser nur zu sehr hohen Preisen weit unter ihrem wirklichen Werth verkaufen; viele, namentlich Hausbesitzer, hatten aus Unvermögenheit ihr Mobiliar gar nicht verlassen.

Witter ist die Noth dieser Armen, die jammernd und händeringend bei der schmerzlichen Verbrännung eine sehr bedeutende Mitwirkung an der Wiederherstellung ihrer Häuser und an die Wiederbeschaffung ihrer verlorenen Güter nicht denken können.

Im Angesicht des großen Elendes treten die Unterzeichneten an die Öffentlichkeit und bitten herzlich:

Deutsche Brüder und Schwestern, bedenket dieser Unglücklichen in euerer Wohlthat und helfet das unerschöpfliche Unglück armer, aber harter und hitziger Menschen lindern. Erbit, 19, 17.

Zur Annahme von milden Gaben und deren gewissenhafte Vertheilung erklärt sich das unterzeichnete Comité bereit und wird darüber seiner Zeit Rechenschaft ablegen.

Saalbau, den 1. Oktober 1884.

Das Hilfscomité:

Oberpörlzer Reumesser, Oberförster Grimm, Bürgermeister Gellsdorf, Stadtschreiber Bressler, Archidialonsbiblar Lohse, Dramatist Gantschilb, Kantor Wenz, Restaurateur Schenkreich, Galtgeber Wacht, Sotteler Brehm

Neueste Unterhaltungsschriften

aus dem Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt (vormals Eduard Hallberger) in Stuttgart.

Dewall, Johannes van, Die Erbtante. 2 Bde. Broch. A 8.-; fein geb. A 9.-

Samarow, Gregor, Die Saxobornen. 3 Bde. Broch. A 12.-; fein geb. A 15.-

In zweiter Auflage erschienen:

Byr, Robert, Idia. Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-

Reichenbach, Moriz von, Zwei Novellen. Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-

Vorräthig bei Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S.

Ober-Realschule, lateinlose Realschule von neuemjähriger Lehrdauer, zu Halberstadt.

Das Wintersemester beginnt am 13. Octbr. mit der Prüfung neuer eintretender Schüler. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director **Crampe.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Geschäft sich nicht mehr im früheren Thüringer Eisenwerk befindet, sondern an der **Zuckerraffinerie**, gleich am Eisenbahn-Überweg, verlegt worden ist.

Hermann Graeb.

Geschäfts-Eröffnung.

Specialgeschäft für Damen-, Putz-, Weißwaaren-Confection, Woll-, Fantasiaartikel.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gestatte mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter obiger Firma **Marktstrasse 2** ein **Damen-, Putz- und Weißwaaren-Confections-Geschäft** eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den größten Etablissements dieser Branche bin ich vertraut mit allen hierin vorkommenden Arbeiten und Arbeiten. Zugleich habe ich mir hierbei die ersten und besten Quellen zu Einkäufen erschlossen und kann ich Ihnen schon dadurch gewisse Vortheile sowohl in Bezug auf Qualität als auf Billigkeit bieten. Es ist wohl jeder Dame sehr viel daran gelegen, das geschmackvollste zu erhalten, ohne dabei eben den Geschmack außerordentlich hoch im Preise wiederzugeben. Ich glaube beides, Geschmack und Billigkeit, vereinen zu können durch oben erwähnte Benutzung feinerer und größter Bezugsmengen und in der Hauptsache durch Sinnesziehung geeigneter Stoffe aus der Großfabriken.

Indem ich bitte, wenn meine Unternehmen durch Ihren gütigen Zuspruch ausgedehnt unterstützen zu wollen, zeichne Hochachtungsvoll ergebenst

Cönnern, den 5. Oktober 1885. H. Wichmann.

Pianoforte-Magazin

von **H. Lüders, Barfüßerstr. 10.**

empfehle sein großes Lager von Pianinos aus nur renommirten preisgekrönten Fabriken, Dresden, Leipzig, Braunschweig, Berlin u. f. u. von 400 bis 900 Mark unter langjähriger Garantie.

Besonders mache auf Dreedner Pianinos mit geübten Füllungen, Metallstimmstock und gefanreicherhollen Ton aufmerksam, das Geyongesteig und Haltbarkeit der neuesten Zeit (Ausstellung Antwerpen Silberne Medaille).

Billigste Preise. Abnahme gestattet.

Harzer Vogelbauer

angekommen, hochfeine Goldfische, Saubrüche, Fischlächer Ständer, alle Sorten bestes Vogelfutter für in- und ausländische Vögel u. a. m.

Spielwaarenhandlung von H. Zeidler am Thurm.

Wählerverjammlung in Gröbers.

Zu einer Wählerverjammlung, in welcher unter Candidat für den Reichstag **Herr Oberbergrath Taeglichsbeck** aus Halle

sein Programm entwickeln wird, laden wir alle unsere Gefinnungsgenossen nach **Gröbers** in den Gasthof von **Oste** auf **Donnerstag den 9. d. Mts. Abends 6 1/2 Uhr** ergebenst ein.

Die **Vorkände der nationalliberalen, freiconserv. u. conserv. Partei.**

Die **Herbsterferenz des evangelischen Vereins der Provinz Sachsen** findet am 13. und 14. October cr. in Halle a/S. statt

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

9 LIEBIG 9

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY BENTOS (Südamerika)**

Nur aecht WENN JEDER TOPF DIE UNTERSCHRIFT *Joseph Liebig* IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Delikatere Halde-Scheiben-Honig

Bbd. 70 Pfg., zweite Waare 50 Pfg., Leithonig 50 Pfg., Teim (Speisehonig) Bbd. 40 Pfg., Butterhonig getampft 40 Pfg., in Scheiben 50 Pfg. Dienen nachs Vollhalt gegen Nachnahme, en gros billiger. Nichtverwendendes nehme umgehend franco zurück.

Soltan, Lüneburgerheide. E. Dransfeld, Zuckerei.

I. Geschäft:
Gr. Steinstr. 3.



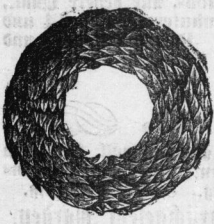
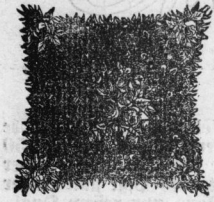
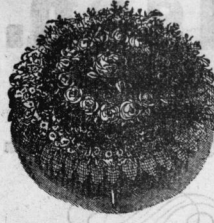
B. Stolze's Blumen-Bazar

Halle a. S.

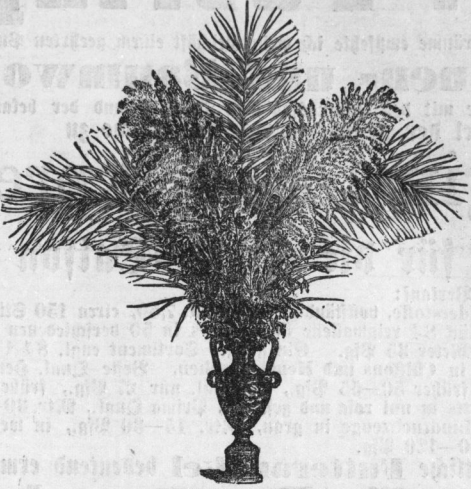


II. Geschäft:
Sophienstr. 28
(Landw. Institut).

Reichhaltige Auswahl in blühenden und Blattpflanzen, stets Neuheiten der Saison.



Als
Zimmerschmuck:
Fantasiebouquets
aus natürlichen
Gräsern und die
so reizenden
Makartbouquets
von 1 Mk. an.
Blumenkörbehen,
Tafelaufsätze,
Füllhörner,
Vasen etc.
mit dem schön-
sten Blumenor-
arrangirt.
Grosse Auswahl
in
Jardiniären
aus Porzellan,
Majolika,
Baumrinde,
Thon etc.
auf das Ge-
schmackvollste
bepflanzt.



Bouquettes
mit den neuesten
und
hochelegantesten
Atlas- und
Blonden-
Manschetten.
Ganze Braut-
Ausstattungen
werden mit aner-
kannter Sorgfalt
und Geschmack
ausgeführt.
Künstliche Braut-
garnituren (Kissen)
aller Art.
Alle festlichen
Decorationen
mit prachtvollen
Kübel-Pflanzen
werden pünktlich
und stets billigst
ausgeführt.
Bei grösseren
Bestellungen
(Braut-Ausstat-
tung, Ballbou-
quettes, Trauer-
Ausstattung)
gebe ich meine
Pflanzen gratis
zur Decoration ab.



Meine Lorbeerkränzbilderei liefert stets das Modernste zu Begräbnissen und da ich so viel Arbeiterinnen beschäftige, um auch jede Bestellung frisch effectuiren zu können, erhält man bei mir keine abgelagerte, sondern stets frische Waare.
Ausserdem sind meine Kränze akkurat gearbeitet und erhalten Wiederverkäufer schon das Dutzend zu 3, 4, 6, 8-12 Mark.

Höchste Neuheit!

Makartkränze
Mooskränze,
Metall- u. Perlenkränze, Blumen-, Atlas- u. Lorbeerkränze.
Palmenzweige jeder Grösse stets am billigsten.
Grosses Lager echter Harlemer Blumenzwiebeln.
Ausdrücklich mache ich aufmerksam, dass mein II. Geschäft in der Gärtnerei Sophienstrasse 28 zu gleichen billigen Preisen verkauft und alle Binderei-Artikel stets zu haben sind.



P. P.

Am heutigen Tage eröffne ich
im Hause des Herrn Hugo Heckert, gr. Ulrichstraße 35,

F. W. Lichtenstein

ein
Tuch-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft

Specialität: Damen-Confection

und hoffe durch strengste Reellität, sowie durch billige feste Preise das Vertrauen des mich behrenden Publikums baldigst zu erwerben.
Halle a. S., Große Ulrichstraße 35. **F. W. Lichtenstein.** Brandenburg a. H., Hauptstraße 18.

Strolsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Neues Theater.

Zur Eröffnung der Winter-Saison
Heute Dienstag Abends von 8 Uhr ab
I. großes Symphonie-Concert,
ausgeführt von der durch 8 Cello-Musiker verstärkten Kapelle
des Königl. Magdeb. Theatrs. Nr. 36.
50 Musiker.

Darin: Symphonie G moll von Mozart; Overturen zu Fidelio von Beethoven;
Ein Sommernachtstraum von Mendelssohn; Adagio a. d. Violin-
concert von Mendelssohn, Capellmeister Wiegel; Nachruf an Carl
Maria v. Weber, Fantasie von Hammer.
Entree an der Kasse à Person 50 Pfg.
Villetts, im Vorverkauf 3 Stück 1 Mk., sind zu haben in den
Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Zacher, Schütler &
Fischer, Paul Grimm.

Berein Halle'scher Schützen.

General-Verammlung
Donnerstag den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr
im Glanzer'schen Schießgarten.
Tages-Ordnung: Beschlußfassung über:
1. Auflösung des Vereins.
2. Verwendung des Kassenbestandes.
Halle, den 6. October. Alb. Zabel sen.

A. Schäfer, Uhrmacher, Halle a. S., Dachritzgasse 2,

Schwarzwaider Uhren empfiehlt
Reparatur von 12 A } 30 verschiedene Muster.
bis zu den feinsten.
Reifeuhren 6.50 A bis 18 A, nur gute Werke.
Taschenuhren in Reußler 15 A, in Silber 18-45 A, in Gold 26-200 A.
Ferner empfehle eine große Auswahl Ketten, Verlorenes etc.
Reparaturen sauber und billigst bei

A. Schäfer, Halle a. S., Dachritzgasse 2.

Braunschweiger Bierhalle.
Halle a. S. Schulberg 6. Halle a. S.
Dem geehrten Publikum und der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß
ich obengenanntes Lokal übernommen habe.
Es wird mein eivriges Bestreben sein, mir durch vorzügliche Speisen
und Getränke zu eivilen Preisen bei Sauberkeit, promptester und aus-
merksamer Bedienung das Vertrauen bei mich behrenden Gäste zu erwerben
und zu erhalten.

Eröffnung Dienstag den 7. October a. e.
Anfich von Bayrischem Exportbier (München), à Seidel
20 Pfg. und hellem Exportbier aus der Brauerei von A. Nötzel
in Braunschweig, à Seidel 15 Pfg. Außerdem acht Berliner Weiskbier
von Julius Köhn-Berlin. Indem ich bitte, mich in meinem Unternehmen
gütigst zu unterstützen, zeichne
Mit Hochachtung
Gustav Niemann.

Billigste Weltgeschichte.



Ernst Karras jun.,
Markt 25, Waagegebäude,
empfeht sein Lager von
Zabats = Pfeifen
in großer Auswahl zu billigen
Preisen.

Pianino.
Vorziigl. freygeigt. Pianino, brillant
im Ton, sehr billig zu verkaufen
Zentersgasse 11b, 12.
Contoirpulte verkauft billig
H. Klausstraße 14, L.



= Detail-Verkauf =

Original-Fabrikpreisen.

Nach Erweiterung meiner Verkaufsräume empfehle ich mein Geschäft einem geehrten Publikum als billigste Bezugsquelle für **Mode-, Leinen- und Baumwoll-Waaren.** Regelmäßige große Massenabchlüsse mit den leistungsfähigsten Fabriken und der bekannt schnelle Umsatz meiner Waaren setzen mich in den Stand, sämtliche Artikel der Manufacturwaarenbranche zu

Original-Fabrikpreisen

zum Verkauf zu bringen.

Breite für die Herbst-Saison 1884.

Es kommen bis auf Weiteres zum Verkauf:
 Circa 100 Stück 84 reinwoll. Herbstkleiderstoffe, vollständige Robe Nr. 7,50, circa 150 Stück 84 reinwoll. Velours, bisher die Robe Nr. 15,00, jetzt nur 8,50, circa 200 Stück 84 reinwollene Cachemires in 50 verschiedenen Farben, pr. Meter 100-125 Fg., 250 Stück neueste Caros und Schotten pr. Meter 35 Fg. Ein großes Sortiment engl. 84 Chevrots, die Robe nur Nr. 5,50, früher Nr. 10. Größtes Sortiment am Plage in Chiffons und Hemdentuchen. Beste Qual. Hemdentuch pr. Meter 45 Fg. statt früher 60 Fg., 2. Qual. pr. Meter 35 Fg., früher 50-55 Fg., 3. Qual. nur 27 Fg., früher 40 Fg. Chiffons, nur bessere Qual., Nr. 25-35 Fg. Bettzeuge und Inletts in uni roja und gestreift, Prima Qual., Nr. 30-60 Fg. Herrenhuter Leinen, 64 und 54, Nr. 30, 40, 50, 60-100 Fg., Handtuchzeuge in grau, Nr. 15-30 Fg., in weiß 30-60 Fg. Reinwoll. Rock- und Kleiderlamas in sämtl. Farben, Nr. 60-120 Fg.

Sämtliche Futterartikel bedeutend ermäßigt.

Confection für Damen und Mädchen.

Stets mehrere Hundert Piecen Regenpaletots und Havelocks am Lager von Nr. 6-10, Prima Qual. aus reinwoll. Stoff von 10-15 Nr. Iris-Paletots von 15-20 Nr. Plüsch-Paletots 12-18 Nr. Dolmans 15-30 Nr. Elegante Piecen in Dolmans 30-60 Nr. Angora-Mäntel statt 24-30 Mark nur 10-15 Mark. Zwirngardinen 10/4 breit Meter 50 Fg., 8/4 breit 35 Fg. Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche ist im Preise ganz besonders zurückgesetzt worden.

Markt 4. Tricot-Tailen J. Lewin.

nur beste Qualität in sämtlichen Farben
3 Nr., 4 Nr. und 5 Nr.

Zur Beforgung aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte empfiehlt sich

L. Schönlicht, Bankgeschäft,

Leipziger Straße 8788.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe sollen sämtliche Möbel, als: Sophas, Secretaire, Verticos, Kommoden, Schränke, Bettstellen u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel etc. zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

14. Kleine Klausstraße 14, I.

Bergmann & Schlee, Halle a.S.

Dreschmaschinen mit Göpel,

neuester Construction, außerordentlich leicht gehend,

Häckselmaschinen,

Drillmaschinen,

Schrotmühlen,

Pumpen,

sowie sämtliche in der Landwirtschaft vorkommenden Maschinen liefern billigst in solider Ausführung und Reparaturen jeder Art übernehmen unter Zusicherung schnellster Bedienung

Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt,
Halle a.S.

!!! Geschäfts-Eröffnung !!!

Den geehrten Herren Schuhmachern in Halle und Umgegend mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. October hierseits,

Barfüßerstraße 2,

eine Lederhandlung u. Specialgeschäft in Schuhmacherbedarfartikeln eröffnete. Ich bin im Stande, allen Aufträgen in dieser Branche zu genügen und bitte, gütlich mein Unternehmen unterstützen zu wollen. Zudem ich jedem mich Bezierenden beste und billige Bedienung zusichere, zeichne

mit Hochachtung

Hinrich Richter.

Dem geehrten Publikum von Halle a.S. und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Drogen- und Chemikalien-Handlung

an der Mannischenstraße 24 nach der

Leipzigerstraße 86

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen herzlich danke, bitte ich mich herzlich auch weiter kennen zu wollen und zeichne

mit aller Hochachtung

Joh. Büdefeldt.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Privatschule.

Der Unterricht des Winterhalbjahres beginnt am 14. October. Die Erreichenden während der Ferien sind Nachmittags von 2-4 Uhr. Auguste Wünschmann, Königsstraße 37, II.

Emil Bald & Co., Halle a.S., Barz 11,

Papier- und Vayden-Fabrik-Lager, Dütenfabrik.

Pack-Papier.

Wir stellen ca. 50 Ctr. Lederbündelpapier per Ctr. 13 Nr. zum Verkauf.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich von heute ab meine noch großen Vorräthe von Celamäiden und Delbrudgemäiden noch unter der Hälfte des Einkaufspreises.

J. Glaubrecht, Charlottenstraße 12a, p.

Halle a.S., den 1. October 1884.

P. P. Gestatten Sie mir, Ihnen mit Gegenwärtigem die Verlegung meiner erst vor Kurzem neu eingerichteten

Lithographischen Anstalt und Druckerei

von Barfüßerstraße 1 nach

große Ulrichstraße 11 im früheren Aigant

ergebenst anzuzeigen.

Mit Hochachtung

Ew. Schellenbeck.

Halle a.S., im October 1884.

P. P. Mit heutigem Tage eröffne ich am hiesigen Orte, Mannische-Str. 24 (Ecke des alten Marktes), unter der Firma:

Julius Rudo

ein

Tabak- u. Cigarren-Fabrik-Geschäft.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Julius Rudo.

Anechtstедener Gold-Gier-Lotterie.

Schlußziehung: Samstag 11. October 1884.

8 Hauptgewinne Ruffide Goldteiler 15.000 Nr.,
2 mal 2500 Nr., 5 mal 1000 Nr.,
2000 1 Nr., 11 Rote 10 Nr. (für Porto u. Liste 30 Rf. beizug.) empf. die Gen-Agentur A. Janske, Wülheim (Hamb.) u. deren Verkaufsstellen.

G. Welsch Nchf.,

Atelier

für Anfertigung seiner

Damen-Mäntel.

Grosses Stoff- und Besatz-Lager, gediege. Neuheiten. Eleganter Schnitt. Feinste Arbeit. Vortzögl. Passen. Solide Preise.

Stets prächtvolle Modelle vorrätzig.

17. gr. Ulrichstr. 17.

Für Bäcker,

sowie Federm., welcher eines tüchtig soliden, feineren Weckers bedarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

allerneuester Construction (un gleich jede Stundenuhr erziehend), 8 Tage gehend, welcher so lange schickt, bis man das Geklingel abthut, unter zweijähriger realer Garantie zu dem Ausnahmepreise gegen alle bisher tigen zu Netto 20 Mark.

Für Beamte empfehle zugleich die praktischsten, solidesten und feinsten Wecker der Neuzeit zum Hinstellen im Breite von 8 und 10 Mark unter 2jähriger realer Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhren- und Musikwerkfabrik,
Halle a.S., untere Leipzigerstr.

Pianos, franz. Ebenen, höchste Tonfülle. Könnenfreie Lieferung in Raten von 15 Mark monatlich an Pianoforte-Fabrik

L. Herrmann & Co.,

Berlin C., Burgstr. 29.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Remonstwart 6.